



PRESSEINFORMATION 100/2020

Start-ups beim ESA BIC Start-up Summit ausgezeichnet

Start-ups nutzen Erdbeobachtungs-Satelliten

Stuttgart, 18. Dezember 2020. Eine Kombination aus Weltraumtechnik und Künstlicher Intelligenz ermöglicht es, Straßenschäden besser zu erkennen und Felder effizienter zu bewässern. Die Start-ups vialytics und heliopas.ai, die diese Geschäftsideen verfolgen, zählen zu den ausgezeichneten Gewinnern beim „ESA BIC Start-up Summit 2020“.

„Die Mikroelektronik wurde für die Apollo-Mondmissionen entwickelt. Sie ist ein Paradebeispiel für Technik, die ursprünglich für den Weltraum entwickelt wurde, aber dann erfolgreich in unseren Alltag eingezogen ist.“ So erläutert Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen, den Transferprozess von Weltraumtechnik ins täglich genutzte Smartphone. Für diesen Transfer hat die europäische Weltraumagentur ESA Business Incubation Centre (ESA BIC) in ganz Europa aufgebaut, auch in Baden-Württemberg. Die Start-ups des ESA BIC in Baden-Württemberg und die Sieger des Galileo Masters Baden-Württemberg Challenge tauschten sich nun beim ESA BIC Start-up Summit mit regionalen Business Angels aus. Die Einsatzbereiche von Weltraumtechnik reichten dabei vom Agrarsektor bis zum Zeitmanagement. Ein Trend ist die Nutzung von Erdbeobachtung sowie weiterhin die Vernetzung von Personen und Objekten unter Verwendung von Positionssignalen der GPS- und Galileo-Satelliten. Als Start-ups beteiligt waren ARTist, asvin, Black Engine Aerospace, BLACKPIN, ConstellR, Deep Care, heliopas.ai, LuxFlux, Traffic Life Guard, vialytics, Vioonics und Xylene.

Modifizierte Smartphones an Windschutzscheiben, ausgerüstet mit einer App des Stuttgarter Start-ups vialytics, ermöglichen eine Straßenzustandserhebung. Die Straßen können dank diesen Erhebungen viel zielgerichteter gewartet werden, was den Kommunalhaushalt entlastet. Vialytics hat dafür den 1. Preis beim Galileo Masters Baden-Württemberg Challenge 2020 erhalten. Neben 1.000 Euro Preisgeld erhielt das Unternehmen dafür einen Image-Film und für zwei Jahre ein mietfreies Büro im Technologiepark Tübingen-Reutlingen (TTR). Den zweiten und dritten Platz mit einem Preisgeld von 400 und 200 Euro belegten das Reutlinger Start-up Vioonics und das Start-up Traffic Life Guard aus Ulm. Vioonic sorgt für eine sichere Kommunikation zwischen Ärzten in Bezug auf Patientendaten und Traffic Life Guard für die Einbindung von gefährdeten Personen in den Kommunikationsstandard



V2X, mit dem Fahrzeuge Unfälle vermeiden. Zudem wurde das Stuttgarter Start-up Swarm Logistics mit dem Sonderpreis „Think outside the box“ geehrt und darf sich über einen Kurzaufenthalt bei einem anderen europäischen ESA BIC freuen.

Die Business Angels Region Stuttgart und die Start-up Angels Alb-Bodensee nutzten den ESA BIC Start-up Summit, um sich mit den Ideen der ESA BIC Start-ups vertraut zu machen. Die Inkubationszentren ESA BIC sind die Geburtshelfer von wachstumsstarken Unternehmen. Üblicherweise erfolgt ein Einstieg von Investoren erst nach der Inkubations-Phase. Business Angels begleiten diesen Prozess.

Beim ESA BIC Start-up Summit wurde von den anwesenden Business Angels das Karlsruher Start-up heliopas.ai als „Investors Best“ geehrt. Heliopas.ai sorgt mittels Analysen von Daten von Wetterstationen und von Erdbeobachtungssatelliten für einen exakten Bewässerungsbedarf von Pflanzen auf Agrarflächen. Das Stuttgarter Start-up asvin erhielt den „Audience Award“. Die Technologie von asvin kommt bei über Funk an das Internet angeschlossene Sensoren zum Einsatz. Hier gilt es, eine Sicherheitslücke zu schließen.

ESA BIC in Baden-Württemberg

In die 20 Business Incubation Centre der europäischen Weltraumagentur ESA in gut 60 Städten in Europa werden pro Jahr etwa 180 Start-ups aufgenommen, zehn davon in Baden-Württemberg. Dieses Netzwerk ist damit das weltweit größte Weltraum-Start-up-Netzwerk. Seit 2018 gibt es zwei Standorte in Baden-Württemberg: Friedrichshafen bei Airbus und im Technologiepark Tübingen-Reutlingen (TTR) am Reutlinger Standort. Die beiden Standorte des Landes bilden gemeinsam mit dem Standort Darmstadt das ESA BIC Hessen & Baden-Württemberg.

Diese und weitere Presseinformationen unter www.bw.ihk.de/veroeffentlichungen/pressemitteilungen

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Dr. Stefan Engelhard
ESA BIC in Baden-Württemberg
c/o IHK Reutlingen
Telefon 07121 201-158
E-Mail: engelhard@reutlingen.ihk.de.

Mehr Informationen zum ESA BIC Baden-Württemberg unter <http://www.esa-bic-bw.de/>

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.